



Presseinformation

8. März 2016

Meisterschule für Handwerker aus Kaiserslautern wurde als Bildungsstätte von Holzbau Deutschland anerkannt

Zertifizierung erfolgte im Rahmen der „Offensive Aufstiegsqualifizierung“

Die Meisterschule für Handwerker aus Kaiserslautern ist die siebte Meisterschule, die von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes im Rahmen der „Offensive Aufstiegsqualifizierung – vom Gesellen zum von Holzbau Deutschland anerkannten Zimmermeister“ anerkannt wurde. Die Übergabe der Urkunde erfolgte Anfang Februar 2016 auf der Messe DACH+HOLZ International 2016 in Stuttgart durch den Vorsitzenden von Holzbau Deutschland, Peter Aicher (r.), an Oberstudiendirektor Eckhard Mielke (m.) und Ausbildungsmeister Karl Jung (l.).

Gerrit Horn, Obermeister der Zimmerer-Innung Westpfalz und Vorstandsmitglied von Holzbau Deutschland, erklärte in diesem Zusammenhang: „Die Meisterschule zeichnet sich seit Jahren durch ein hohes Qualitätsniveau in der Meisterausbildung im Zimmererhandwerk aus. Auch der Kontakt, den die Meisterschule zur Innung pflegt, ist ein Beleg dafür, dass hier praxisgerecht ausgebildet wird. Die wesentlichen Elemente, also die Einhaltung des bundeseinheitlichen Rahmenlehrplans für die Meisterausbildung sowie die Praxiserfahrungen, die ein Meisterabsolvent vor seiner Meisterausbildung erwerben sollte, werden hier gelebt.“ Oberstudiendirektor Eckhard Mielke sagte bei der Urkundenübergabe: „Wir haben den Anspruch, die angehenden Zimmermeister auf die Herausforderungen in der Praxis optimal vorzubereiten.“ „Die Meisterkurse nach dem bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan laufen bei uns ein Jahr“, ergänzte Ausbildungsmeister Karl Jung.

Mit der Anerkennung von Bildungseinrichtungen verfolgt Holzbau Deutschland das Ziel, die Qualität der Ausbildung im Zimmererhandwerk zu sichern und Nachwuchskräften eine interessante Berufskarriere im Holzbau zu ermöglichen. Neben der Anerkennung von Bildungseinrichtungen wurde eine verbandseigene Qualifikation entwickelt und eine Aufgabensammlung für die Meisterprüfung im

V.i.S.d.P.

Rainer Kabelitz-Ciré

Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Kronenstraße 55-58 / 10117 Berlin / Telefon: 030 / 2 03 14-0 / Telefax: 030/ 2 03 14-560
info@holzbau-deutschland.de / www.holzbau-deutschland.de



Zimmererhandwerk erarbeitet. Darüber hinaus werden Meisterschüler und Meisterschulen unterstützt.

Insgesamt gibt es inzwischen sieben anerkannte Bundesbildungsstätten im Rahmen der „Offensive Aufstiegsqualifizierung“. Informationen dazu unter http://www.holzbau-deutschland.de/holzbau_deutschland/handlungsfelder/berufsbildung/offensive_aufstiegsqualifizierung/.

Weitere Informationen über Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes finden Sie hier: www.holzbau-deutschland.de